

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum 01.01.2023 für den Bereich Finanzen

### **eine/n SAP-Inhouse-Consultant (m/w/d)**

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 13 h. D. LBesG NRW bzw. einer entsprechenden attraktiven Vergütung auf Basis der tariflichen Grundlagen des TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden.

#### **Aufgabengebiet:**

Übernehmen Sie eine zukunftsorientierte und spannende Aufgabe rund um das SAP-System und unterstützen Sie die Stadt Oberhausen bei der Umsetzung der zukünftigen Geschäftsprozesse in den SAP-Modulen Finanzwesen (FI), Public Sector Kassen- und Einnahmenmanagement (PSCD), Treasury (TR), Controlling (CO), Unternehmenscontrolling (EC), Public Sector Management (PSM) und Darlehensverwaltung (FS-CML).

- Sie leiten (Teil-)Projekte im Rahmen von Software-Updates (z.B. im Rahmen der Migration nach S/4HANA)
- Sie analysieren in Abstimmung mit den Fachabteilungen die Geschäftsprozesse des Rechnungswesens mit dem Ziel, die Realisierungen im SAP-System zu optimieren
- Sie leiten (Teil-)Projekte zur Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse in den eingesetzten und ggf. neuen SAP-Modulen
- Sie erstellen Ausschreibungen, Lastenhefte und Pflichtenhefte für Vergabeverfahren
- Sie koordinieren alle Aktivitäten interner und externer Anwender und Dienstleister im Hinblick auf das jeweilige Projektziel
- Sie führen Systemeinstellungen im SAP-System durch, erstellen kundeneigene Softwarekomponenten und integrieren Vorkomponenten
- Sie unterstützen uns bei der Realisierung eines geeigneten Output-Managements (SAPScript, Smartforms, Adobe Forms, RDI-Datenstrom, XML-Datei, digitaler Bescheid)

#### **Bewerbungsvoraussetzungen:**

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Informatik, der Wirtschaftsinformatik (idealerweise betriebswirtschaftliches Grundwissen) oder der Betriebswirtschaftslehre (Master/Diplom) bzw. die entsprechende Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals höherer Dienst)
- Sie bringen vertiefte Kenntnisse über die im Einsatz befindlichen SAP-Module mit (zwingend erforderlich sind Erfahrungen in der kommunalen Haushaltsplanung mit PSM)
- Sie beherrschen sicher die Programmiersprache SAP ABAP, können dies in dem Modul PSM einsetzen und sind mit UI5 (FIORI)-Technologien vertraut

- Sie haben idealerweise bereits umfangreiche Projekterfahrungen (u. a. mit der Komponente BCS oder der Haushaltsplanung SAC unter SAP S/4HANA und SAP FIORI)
- Sie haben nachgewiesene Erfahrungen bei der Leitung von (Teil-)Projekten in den oben genannten Modulen
- Das Neue Kommunale Finanzmanagement NRW ist Ihnen im Detail bekannt
- Sie haben sehr gute analytische Fähigkeiten
- Sie sind wie wir ein neugieriger Problemlöser und arbeiten gerne im Team
- Sie haben eine Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und arbeiten selbständig und zuverlässig an Lösungen
- Im Umgang mit internen und externen Partnern sind Sie kommunikativ sehr versiert
- Sie können mit den MS-Office-Standardanwendungen arbeiten
- Sie haben gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Gabric, Tel.: 0208 825-2004.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung bei einem zuverlässigen und sicheren Arbeitgeber
- abwechslungsreiche Tätigkeiten mit hoher Eigenverantwortung
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- umfangreiche Weiterentwicklungsmöglichkeiten (z.B. Fort- u. Weiterbildungen und Teilnahme an Fachtagungen)
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung
- ein wertschätzendes und kollegiales Umfeld im Fachbereich IT-Rechnungswesen

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-78“** sind bis zum **18.11.2022** zu richten an:

**Stadt Oberhausen  
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft, Herr Donners  
Schwartzstraße 72  
46045 Oberhausen**

**oder vorzugsweise per Mail an: [personalwirtschaft@oberhausen.de](mailto:personalwirtschaft@oberhausen.de)**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**